

Das Symphonieorchester der Studienstiftung des deutschen Volkes formierte sich 2005 aus Stipendiaten und Alumni verschiedener akademischer Fachrichtungen unter der Leitung des Dirigenten MARTIN WETTGES an der Hochschule für Musik und Theater in München. Erklärtes Ziel der gemeinsamen Arbeitsphasen ist die Förderung des Miteinanders von professionellen Musikern und musikbegeisterten Laien.

Die programmatische Ausrichtung des Orchesters orientiert sich, entsprechend der Philosophie der Studienstiftung, abseits der ausgetretenen Pfade des geläufigen Repertoirekanons: die noch junge Orchestergeschichte kann mit mehreren Ur- und Erstaufführungen sowohl zu Unrecht vergessener wie am Beginn einer großen Karriere stehender Komponisten aufwarten, darunter JUAN CRISÓSTOMO DE ARRIAGA, FRANÇOIS ADRIEN BOÏELDIEU, WALTER BRAUNFELS, CARL FILTSCH, ROBERT KRAMPE, JULIAN LEMBKE, HERMANN LEVI, ANNO SCHREIER, RUDOLF ZUMSTEEG.

Regelmäßig stattfindende Registerproben übernehmen die Alumni DANIEL NODEL (Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks) und RALF EBNER (Salzburger Camerata).

Das Engagement des Orchesters wurde mit mehreren Einladungen zu renommierten Festivals und Auslandsgastspielen honoriert; so fanden Konzerte bei den Museumskonzerten Neuburg an der Donau, auf Einladung des Richard-Wagner-Verbands im Wolfgangssaal der Regensburger Domspatzen, im goldenen Rathaussaal in Landshut, in der Reihe „11-11“ in Olching und im schweizerischen Bern statt.

Aufnahmen mit dem Orchester wurden u.a. vom amerikanischen Radiosender WQXR der New York Times gesendet.

Das Symphonieorchester der Studienstiftung des deutschen Volkes in München wird vom Verein der Münchner Alumni der Studienstiftung getragen und erhält großzügige Unterstützung aus Bonn/Bad Godesberg.

„Beeindruckendes Konzert, das an Klangfülle, Spielfreude und Ausführung keine Wünsche offen läßt.“ (Donaukurier)

„Beglückende Begegnung!“ (Mittelbayerische Zeitung)

„Eindrucksvoll! Ein gelungener Vormittag!“ (Augsburger Allgemeine Zeitung)

Neue MitspielerInnen aller Stimmgruppen sind herzlich willkommen! Proben an ausgewählten Wochenenden ab Februar.

kontakt@studienstiftungsorchester.de (Stefanie Kleinschroth)
www.studienstiftungsorchester.de

Das Symphonieorchester der Studienstiftung des deutschen Volkes formierte sich 2005 aus Stipendiaten und Alumni verschiedener akademischer Fachrichtungen unter der Leitung des Dirigenten MARTIN WETTGES an der Hochschule für Musik und Theater in München. Erklärtes Ziel der gemeinsamen Arbeitsphasen ist die Förderung des Miteinanders von professionellen Musikern und musikbegeisterten Laien.

Die programmatische Ausrichtung des Orchesters orientiert sich, entsprechend der Philosophie der Studienstiftung, abseits der ausgetretenen Pfade des geläufigen Repertoirekanons: die noch junge Orchestergeschichte kann mit mehreren Ur- und Erstaufführungen sowohl zu Unrecht vergessener wie am Beginn einer großen Karriere stehender Komponisten aufwarten, darunter JUAN CRISÓSTOMO DE ARRIAGA, FRANÇOIS ADRIEN BOÏELDIEU, WALTER BRAUNFELS, CARL FILTSCH, ROBERT KRAMPE, JULIAN LEMBKE, HERMANN LEVI, ANNO SCHREIER, RUDOLF ZUMSTEEG.

Regelmäßig stattfindende Registerproben übernehmen die Alumni DANIEL NODEL (Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks) und RALF EBNER (Salzburger Camerata).

Das Engagement des Orchesters wurde mit mehreren Einladungen zu renommierten Festivals und Auslandsgastspielen honoriert; so fanden Konzerte bei den Museumskonzerten Neuburg an der Donau, auf Einladung des Richard-Wagner-Verbands im Wolfgangssaal der Regensburger Domspatzen, im goldenen Rathaussaal in Landshut, in der Reihe „11-11“ in Olching und im schweizerischen Bern statt.

Aufnahmen mit dem Orchester wurden u.a. vom amerikanischen Radiosender WQXR der New York Times gesendet.

Das Symphonieorchester der Studienstiftung des deutschen Volkes in München wird vom Verein der Münchner Alumni der Studienstiftung getragen und erhält großzügige Unterstützung aus Bonn/Bad Godesberg.

„Beeindruckendes Konzert, das an Klangfülle, Spielfreude und Ausführung keine Wünsche offen läßt.“ (Donaukurier)

„Beglückende Begegnung!“ (Mittelbayerische Zeitung)

„Eindrucksvoll! Ein gelungener Vormittag!“ (Augsburger Allgemeine Zeitung)

Neue MitspielerInnen aller Stimmgruppen sind herzlich willkommen! Proben an ausgewählten Wochenenden ab Februar.

kontakt@studienstiftungsorchester.de (Stefanie Kleinschroth)
www.studienstiftungsorchester.de

Das Symphonieorchester der Studienstiftung des deutschen Volkes formierte sich 2005 aus Stipendiaten und Alumni verschiedener akademischer Fachrichtungen unter der Leitung des Dirigenten MARTIN WETTGES an der Hochschule für Musik und Theater in München. Erklärtes Ziel der gemeinsamen Arbeitsphasen ist die Förderung des Miteinanders von professionellen Musikern und musikbegeisterten Laien.

Die programmatische Ausrichtung des Orchesters orientiert sich, entsprechend der Philosophie der Studienstiftung, abseits der ausgetretenen Pfade des geläufigen Repertoirekanons: die noch junge Orchestergeschichte kann mit mehreren Ur- und Erstaufführungen sowohl zu Unrecht vergessener wie am Beginn einer großen Karriere stehender Komponisten aufwarten, darunter JUAN CRISÓSTOMO DE ARRIAGA, FRANÇOIS ADRIEN BOÏELDIEU, WALTER BRAUNFELS, CARL FILTSCH, ROBERT KRAMPE, JULIAN LEMBKE, HERMANN LEVI, ANNO SCHREIER, RUDOLF ZUMSTEEG.

Regelmäßig stattfindende Registerproben übernehmen die Alumni DANIEL NODEL (Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks) und RALF EBNER (Salzburger Camerata).

Das Engagement des Orchesters wurde mit mehreren Einladungen zu renommierten Festivals und Auslandsgastspielen honoriert; so fanden Konzerte bei den Museumskonzerten Neuburg an der Donau, auf Einladung des Richard-Wagner-Verbands im Wolfgangssaal der Regensburger Domspatzen, im goldenen Rathaussaal in Landshut, in der Reihe „11-11“ in Olching und im schweizerischen Bern statt.

Aufnahmen mit dem Orchester wurden u.a. vom amerikanischen Radiosender WQXR der New York Times gesendet.

Das Symphonieorchester der Studienstiftung des deutschen Volkes in München wird vom Verein der Münchner Alumni der Studienstiftung getragen und erhält großzügige Unterstützung aus Bonn/Bad Godesberg.

„Beeindruckendes Konzert, das an Klangfülle, Spielfreude und Ausführung keine Wünsche offen läßt.“ (Donaukurier)

„Beglückende Begegnung!“ (Mittelbayerische Zeitung)

„Eindrucksvoll! Ein gelungener Vormittag!“ (Augsburger Allgemeine Zeitung)

Neue MitspielerInnen aller Stimmgruppen sind herzlich willkommen! Proben an ausgewählten Wochenenden ab Februar.

kontakt@studienstiftungsorchester.de (Stefanie Kleinschroth)
www.studienstiftungsorchester.de

Das Symphonieorchester der Studienstiftung des deutschen Volkes formierte sich 2005 aus Stipendiaten und Alumni verschiedener akademischer Fachrichtungen unter der Leitung des Dirigenten MARTIN WETTGES an der Hochschule für Musik und Theater in München. Erklärtes Ziel der gemeinsamen Arbeitsphasen ist die Förderung des Miteinanders von professionellen Musikern und musikbegeisterten Laien.

Die programmatische Ausrichtung des Orchesters orientiert sich, entsprechend der Philosophie der Studienstiftung, abseits der ausgetretenen Pfade des geläufigen Repertoirekanons: die noch junge Orchestergeschichte kann mit mehreren Ur- und Erstaufführungen sowohl zu Unrecht vergessener wie am Beginn einer großen Karriere stehender Komponisten aufwarten, darunter JUAN CRISÓSTOMO DE ARRIAGA, FRANÇOIS ADRIEN BOÏELDIEU, WALTER BRAUNFELS, CARL FILTSCH, ROBERT KRAMPE, JULIAN LEMBKE, HERMANN LEVI, ANNO SCHREIER, RUDOLF ZUMSTEEG.

Regelmäßig stattfindende Registerproben übernehmen die Alumni DANIEL NODEL (Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks) und RALF EBNER (Salzburger Camerata).

Das Engagement des Orchesters wurde mit mehreren Einladungen zu renommierten Festivals und Auslandsgastspielen honoriert; so fanden Konzerte bei den Museumskonzerten Neuburg an der Donau, auf Einladung des Richard-Wagner-Verbands im Wolfgangssaal der Regensburger Domspatzen, im goldenen Rathaussaal in Landshut, in der Reihe „11-11“ in Olching und im schweizerischen Bern statt.

Aufnahmen mit dem Orchester wurden u.a. vom amerikanischen Radiosender WQXR der New York Times gesendet.

Das Symphonieorchester der Studienstiftung des deutschen Volkes in München wird vom Verein der Münchner Alumni der Studienstiftung getragen und erhält großzügige Unterstützung aus Bonn/Bad Godesberg.

„Beeindruckendes Konzert, das an Klangfülle, Spielfreude und Ausführung keine Wünsche offen läßt.“ (Donaukurier)

„Beglückende Begegnung!“ (Mittelbayerische Zeitung)

„Eindrucksvoll! Ein gelungener Vormittag!“ (Augsburger Allgemeine Zeitung)

Neue MitspielerInnen aller Stimmgruppen sind herzlich willkommen! Proben an ausgewählten Wochenenden ab Februar.

kontakt@studienstiftungsorchester.de (Stefanie Kleinschroth)
www.studienstiftungsorchester.de